Wird als Nebenstudienrichtung Germanistik (Schwerpunktfach Deutsch) oder Mathematik (Schwerpunktfach Mathematik) gewählt, sind im Rahmen der Hauptstudienrichtung Primare und Elementare Bildung Module für das Unterrichtsfach Schulgarten oder Werken zu absolvieren.

RELEVANZ FÜR DIE LEHRERAUSBILDUNG

Die Studienrichtung vermittelt die fachlichen Grundlagen für die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachkunde (Sachunterricht), ggf. Schulgarten oder Werken, an der Grundschule, die für die Zulassung zu dem lehramtsbezogenen Master-Programm an der Universität Erfurt notwendig sind.

SPRACHANFORDERUNGEN

Besondere Sprachkenntnisse werden nicht gefordert.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Als Zugangsvoraussetzung gilt die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife bzw. eine vergleichbare Vorbildung.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (NC)

Für die Primare und Elementare Bildung steht nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen zur Verfügung (universitätsinterne Zulassungsbeschränkung, NC). Die Platzkapazität wird für jedes Wintersemester neu festgesetzt. Die Studienplätze werden in einem Zulassungsverfahren nach den Kriterien Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung [HZB] (20 % der Plätze), ergänzendes Hochschulauswahlverfahren (60% der Plätze; einziges zugrunde liegendes Kriterium: Durchschnittsnote der HZB) und Wartezeit (20% der Plätze) vergeben.

BEWERBUNG

Informationen über Bewerbungsfristen und Bewerbungsmodalitäten, Zulassung, Einschreibung unter:
www.uni-erfurt.de/bewerbung
Der Antrag auf Zulassung für das Wintersemester ist jeweils bis zum 15. Juli an der Universität Erfurt (Abteilung Studium und Lehre) einzureichen.

WEITERFÜHRENDE MASTER-PROGRAMME

Nach erfolgreichem Bachelor-Abschluss in der Studienrichtung Primare und Elementare Bildung kann an der Universität Erfurt ein Studium im lehramtsbezogenen Master-Programm *Grundschule* oder in einem erziehungswissenschaftlich bzw. pädagogisch ausgerichteten Master-Programm aufgenommen werden.

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

www.uni-erfurt.de/studium/studienberatung

WEITERE INFORMATIONEN

www.uni-erfurt.de/ese
www.uni-erfurt.de/hochschulinfotag
www.facebook.com/UniErfurt

UNIVERSITÄT ERFURT
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
www.uni-erfurt.de

UNIVERSITÄT ERFURT

Bachelor-Studienrichtung Primare und Elementare Bildung

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIENFACHBERATUNG
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Dr. Monika Plath
monika.plath@uni-erfurt.de
TEL +49 (0) 361 | 737-2112

FOTO: CONTRASTWERKSTATT (FOTOLIA), DIETER SCHÜTZ (PIXELIO), ALEXANDRA H (PIXELIO), WINJOHN (SXC)

STAND 03.2014

UNIVERSITÄT ERFURT

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Die Hauptstudienrichtung Primare und Elementare Bildung vermittelt Einsichten in die pädagogischen, soziologischen und psychologischen Grundlagen der Kindheit und dient dem Verständnis der Lehr- und Lernprozesse von Kindern im Übergang vom Vor- zum Grundschulalter sowie im Grundschulalter. Ziel der Studienrichtung ist die Aneignung fachlicher Grundlagen für kindliche Bildungs- und Erziehungsprozesse. So werden im Studium Kenntnisse über die kindliche Entwicklung sowie pädagogische Werte vermittelt. Primare und Elementare Bildung kann in zwei Varianten studiert werden: die *Variante „Grundschule“* dient dem Erwerb fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagen schulischen Lernens. Schwerpunkt liegt auf den Grundschulunterrichtsfächern Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachkunde. In der *Variante „Vor- und Außerschulische Bildung“* erwerben die Studierenden die Grundlagen der primären Bildung in den Bereichen Sprache, mathematisches Denken, Weltwissen sowie der vor- und außerschulischen Medienpädagogik und werden damit auf Berufsfelder der vor- und außerschulischen Bildung vorbereitet.

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Ein berufliches Tätigkeitsfeld ist der schulische Unterricht, sofern ein lehramtsbezogenes Master-Studium Grundschule absolviert wurde. Zudem bereitet das Studium auf Tätigkeiten im vor- und außerschulischen Bildungsbereich vor, z. B. in Freizeit- und Medieneinrichtungen, im Theater sowie in Institutionen mit wissenschaftlichem Anspruch wie Archiven, Museen oder Verlagen.

STUDIENBEGINN
Wintersemester

REGELSTUDIENZEIT
6 Semester

STUDIENABSCHLUSS
Bachelor of Arts (B. A.)

STUDIENFORM
Voll- oder Teilzeit

nur Hauptstudienrichtung

AUFBAU DES STUDIUMS

Der Bachelor-Studiengang an der Universität Erfurt umfasst eine *Haupt- und Nebenstudienrichtung* (Zwei-Fach-Bachelor) sowie das *Studium Fundamentale*. Er hat das Ziel, Fachinhalte und Berufsfeldorientierung sowie fachübergreifende Kompetenzen zu vermitteln. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, davon entfallen auf die Orientierungsphase zwei Semester und auf die Qualifizierungsphase vier Semester. Der Studiengang gliedert sich in Module, die aus einer oder mehreren Lehr- und Prüfungseinheiten bestehen.
Die *Orientierungsphase* führt in die Pädagogik der Kindheit sowie in psychologische Grundlagen des Lernens, Lehrens und der kindlichen Entwicklung ein. In der *Qualifizierungsphase* erwerben die Studierenden u.a. Fachkenntnisse in Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachkunde. Das Studium wird mit einer *Bachelor-Arbeit* abgeschlossen. Die Varianten „Grundschule“ und „Vor- und Außerschulische Bildung“ unterscheiden sich im Umfang der Module. Eine Übersicht über die einzelnen Module ist in der Prüfungsordnung enthalten.
sulwww.uni-erfurt.de/pruefungsangelegenheiten

AUSLANDSAUFENTHALTE

Es ist empfehlenswert, mindestens ein Semester an einer der zahlreichen ausländischen Partner-Universitäten zu absolvieren. Das Internationale Büro unterstützt gern bei der Organisation des Auslandsaufenthalts.
www.uni-erfurt.de/international

PRAKTIKA

Studierende, die sich später für ein lehramtsbezogenes Master-Programm bewerben wollen, müssen zwei schulartbezogene Schulpraktika absolvieren. Für alle anderen ist ein berufsfeldorientierendes interdisziplinäres Praktikum verpflichtend. Sofern die Variante „Vor- und Außerschulische Bildung“ gewählt wurde, sind ein oder zwei Praktika zu vor- oder außerschulischen pädagogischen Feldern zu leisten.

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Eine Hauptstudienrichtung muss mit einer Nebenstudienrichtung kombiniert werden. Eine Kombination aus zwei Hauptstudienrichtungen oder zwei Nebenstudienrichtungen ist ausgeschlossen. *Übrigens:* Für das Berufsziel Grundschullehramt ist die Kombination mit einer lehramtsrelevanten Nebenstudienrichtung (Anglistik/Amerikanistik, Evangelische Religionslehre, Germanistik, Katholische Religion, Kunst, Mathematik, Musikerziehung, Musikvermittlung, Philosophie, Religionswissenschaft, Romanistik, Slawistik oder Sport- und Bewegungspädagogik) notwendig.